



HEIMSPIEL

13.5.

Unser heutiger Gegner:
Die Karlsruhe KIT Engineers



HOMECOMING 2023

SERIES SWEEP

Erfolgreicher Start gegen Weinheim

FT-BAUSTELLE Interview mit Thomas Fischer **RÜCKSCHLAG ZUM START** U19 unterliegt in Weinheim
TABELLEN Aktueller Stand in der Regionalliga und U19 **VERLUST** Wir trauern...

„Mein Traum:
eine Riesenshow
abziehen.“

Ihren Bürokratismus schultert sie mit links.

Um Hallen mit Wrestling-Fans zu füllen, muss Jazzy Gabert oft ganz schön wirbeln. Auch als Promoterin lässt es die 10fache Weltmeisterin krachen. Nur von der Steuer lässt sie sich nicht aufs Kreuz legen – das läuft alles automatisch digital. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LEXWARE

Einfach machen

02/2023

Ausgabe 13. Mai

Stadionmagazin

der Abteilung American Football der
Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.**In dieser Ausgabe:**

- 04 Interview zur Baustelle
- 06 Spielbericht
- 07 Ergebnisse und Tabellen
- 09 Spielbericht
- 10 Gegnervorstellung
- 12 Performance Team
- 15 Roster
- 16 Spielbericht U19
- 18 Wir trauern
- 22 Förderverein / Impressum

**Homecoming Message**

Unser ehemaliger Spieler Marc Hindrichs hat mit Hilfe von ChatGPT ein kleines Grußwort für unsere Homecoming Ausgabe gezaubert. Ein wenig durcheinander hat der gute Chatbot allerdings unsere Vereinshistorie (siehe rechts) gebracht. Ein bisschen Wahrheit mag irgendwo zwischen den Zeilen versteckt sein, aber mehr als die Wörter „Freiburg“ und „Sacristans“ werden es wohl nicht sein.

NEUE WEGE FUNKTIONIEREN MAL MEHR, MAL WENIGER Lasst uns das Spiel beginnen!



Chat GPT
Generative Pre-trained
Transformer
a.k.a. Chatbot

Liebe Freiburg Sacristans,

ich möchte euch herzlich zur neuen Saison begrüßen und euch viel Erfolg und Freude auf dem Football-Feld wünschen! Eure Leidenschaft und Hingabe für den Sport ist bewundernswert, und ich bin sicher, dass ihr in dieser Saison wieder großartige Leistungen zeigen werdet.

Eure harte Arbeit, eure Vorbereitung und euer Durchhaltevermögen werden sich auszahlen, wenn ihr auf dem Platz steht und eure Fähigkeiten unter Beweis stellt. Ich bin begeistert davon, euch in diesem Jahr wieder in Aktion zu sehen und eure Siege und Erfolge mitzuerleben.

Ich möchte euch ermutigen, immer das Beste aus euch herauszuholen und als Team zusammenzuarbeiten, um eure Ziele zu erreichen. Eure Fans und Unterstützer werden bei jedem Spiel hinter euch stehen und euch anfeuern, um euch zusätzliche Motivation und Energie zu geben.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Saison, verletzungsfreie Spiele und unvergessliche Momente auf dem Football-Feld. Lasst uns das Spiel beginnen!

Mit sportlichem Gruss

Marc Hindrichs

Falsche Historie mit K.I. - Komischer Intelligenz

Die hier angebotene Geschichte der Sacristans aus der Feder von ChatGPT zeigt, dass man nicht alles glauben sollte, was das Internet produziert. Vorsicht, unterhaltsame Fake News!

Die Freiburg Sacristans sind ein American-Football-Team aus Freiburg im Üechtland, Schweiz. Das Team wurde 1985 gegründet und ist eines der ältesten und erfolgreichsten American-Football-Teams in der Schweiz. In den Anfangsjahren spielten die Sacristans in der nationalen Liga, bevor sie 1995 in die neu gegründete National A-Liga aufstiegen. Dort gewannen sie 1998 und 1999 zwei aufeinanderfolgende Schweizer Meistertitel.

In den folgenden Jahren spielten die Sacristans weiterhin auf einem hohen Niveau, erreichten jedoch nicht mehr den Meistertitel. Im Jahr 2010 gewannen sie jedoch den Schweizer Cup. In jüngerer Zeit haben die Freiburg Sacristans einige Veränderungen in ihrer Struktur und Organisation erfahren, sind aber nach wie vor ein wichtiger Teil der American-Football-Szene in der Schweiz.

FT-Zukunftskonzept entsteht

Interview mit Thomas Fischer zu den Umbaumaßnahmen in der FT

Seit März ist der FT-Sportpark eine Großbaustelle. Das FT-Zukunftskonzept entsteht. Es verpasst der FT ein ordentliches Facelifting und stellt den Verein für die kommenden Jahrzehnte neu auf. Auch die Abteilung American Football wird durch die Umbaumaßnahmen einige Einschränkungen erfahren. Dafür steht am Ende eine neue Tribüne, neue Umkleiden und ein Kunstrasenfeld, das wetterbedingte Trainings- und Spielausfälle der Vergangenheit angehören lässt. Wir sprachen mit FT-Geschäftsführer Thomas Fischer. Er ist seit April 2002 Mitarbeiter bei der Freiburger Turnerschaft von 1844 e. V.. Damals als Assistent der Geschäftsführung angestellt, ist er seit 2010 in der Geschäftsführung für den Geschäftsbereich II: Personal, EDV / Organisation und Technik verantwortlich.



FT-Geschäftsführer Thomas Fischer freut sich auf den neuen FT-Sportpark und blickt dem ambitionierten Ziel zuversichtlich entgegen. Zu Beginn der Maßnahme wurde die Burda-Halle „in Angriff“ genommen.

Die FT ist aktuell Sportverein und Großbaustelle in einem. Sie haben schon viele Projekte und Bauprojekte hier begleitet. Wo ordnen Sie das Zukunftskonzept ein und wie wird sich dadurch die FT verändern?

Das FT-Zukunftskonzept wird ein Meilenstein für den Verein werden! In den vergangenen Jahren hat die FT viele größere Bauprojekte erfolgreich umgesetzt. Mit dem Hallenbad, dem Olympiahau und der Fassade des Hans-Evers-Haus wurde bereits viel saniert, mit der FT-Sportgrundschule und der großen Dreifeldhalle aber auch neu gebaut. Aber keines dieser Projekte war vom Volumen her so groß, wie das „FT-Zukunftskonzept“. Das liegt vor allen Dingen daran, dass mehrere Bereiche des FT-Sportparks angefasst und modernisiert werden. Der FT-Sportpark der Zukunft wird barrierefrei, nachhaltig, multifunktional und erlebbar sein. Unser Vereinsgelände wird erheblich aufgewertet. Zudem wird die Anlage durch den Neubau des Riegels auch ein neues Gesicht bekommen – und das sowohl von der Schwarzwaldstraße als auch von der Dreisamseite her.

Die Bauarbeiten laufen seit März. Wie groß ist die Abbruchsehne und wie realistisch der Zeitplan? Wann soll der Aus- und Umbau abgeschlossen sein?

Ich würde weniger von einer Abbruchsehne sprechen. Denn der Abbruch ist nur der erste notwendige Schritt für das, was entstehen wird: Eine moderne, in die Zukunft gerichtete Infrastruktur für einen Verein, der mit viel Tatkraft die großen Herausforderungen unserer Zeit angeht. Und darauf freuen sich alle am Projekt Beteiligten enorm. Auch die Rückmeldungen zahlreicher FT-Mitglieder gehen in die gleiche Richtung. Allen ist bewusst, dass zwei harte Jahre anstehen. Alle sind aber auch bereit, Monate mit Einschränkungen in Kauf zu nehmen und freuen sich auf eine moderne, neu sanierte Burdahalle, geräumige Umkleiden, ein Studio mit mehr und noch besseren Trainingsmöglichkeiten, aber auch

auf ein Stadion und ein Außengelände, das ein Ort des Wohlfühlens und Verweilens werden wird. Wann dies sein wird? Wenn wir den Zeitplan einhalten können, werden die meisten, der im FT-Zukunftskonzept enthaltenen Räumlichkeiten Ende 2024 bezugsfertig sein. Das komplette Außengelände inklusive des neu gestalteten Stadions hoffen wir zur Freiluftsaison 2025 als Sport- und Bewegungsfläche wieder freigeben zu können. Den anvisierten Zeitrahmen halte ich für realistisch, aber ambitioniert.

Im Bereich des Außenbereichs, des Hauptfeldes und am grünen Hang, der als „idyllische Naturtribüne“ die letzten 32 Jahre für die American Footballer genutzt wurde, wird es ja auch einige Veränderungen geben. Bis wann wird die neue Tribüne sowie der Platz voraussichtlich fertig gestellt sein und mit welchen Einschränkungen müssen die Sportler und Zuschauer in dieser Saison rechnen?

Die „Naturtribüne“ ist demnächst Geschichte. Der Hügel wird zu einem recht frühen Zeitpunkt abgetragen, um Platz für die Fundamente der neuen Outdoorumkleiden zu schaffen. Das heißt, es wird in dieser und auch kommende Saison keine tribünenähnliche Situation im FT-Stadion geben. Dies wird aller Voraussicht nach erst in der Saison 2025 der Fall sein. Bis dahin dürfte dann auch das neue Kunstrasenfeld bespielt werden können. Das Kunstrasenfeld soll in den Wintermonaten 2024/25 angelegt werden. Es parallel mit dem Bau des neuen Studio-/Geschäftsstellenriegels und den Outdoorumkleiden zu bauen, wäre nicht sinnvoll und würde mehr als einige „Handstände“ erfordern. Dafür können sich die Besucher der Football-Spiele auf die gewohnt gute Bewirtung der Abteilung freuen. Das Bewirtungshäuschen kann über die Baumonate in Betrieb gehalten werden. Eine Einschränkung weniger, aber ich bin mir sicher, dass es sich mit Blick auf das große Ganze, was entstehen wird, gut mit der ein oder anderen Unannehmlichkeit leben lässt – und die Sacristans trotz Großbaustelle eine gute Saison spielen werden!



Homecoming

Amerikanische Tradition soll etabliert werden

Zum ersten Mal laden wir offiziell zu einem „Homecoming Game“ ein. „Homecoming“ ist eine Tradition, die aus dem Mutterland unseres Sports kommt. Diese wird jährlich an einigen Universitäten, High Schools und Colleges in den USA gepflegt. Normalerweise wird der festliche Anlass Ende September oder Anfang Oktober begangen. Da wir im Frühjahr und Sommer spielen, bietet es sich natürlich an, das Homecoming auch in den Rahmen unserer Hauptsaison zu legen.



FT Nuggets sind da!
Besonders freuen wir uns über den Auftritt und die Unterstützung an der Seitenlinie durch unsere erfolgreichen FT-Cheerleader.

In den USA wird beim Homecoming zu Ehren ehemaliger Schüler/innen bzw. Universitätsangehöriger ein Bankett, ein Football-, Basketball- oder Eishockeyspiel oder ähnliches ausgerichtet. Oft wird auch eine Parade durch die Straßen der Stadt abgehalten oder ein Ball veranstaltet, als dessen Höhepunkt eine Homecoming Queen, eine Ballkönigin und oft auch ein Homecoming King gekrönt wird, sei es aufgrund von Beliebtheit, Schönheit oder deren Verdiensten um die Schule bzw. Hochschule. Beim Homecoming wird vor allem die Verbundenheit mit der Bildungseinrichtung, die man besucht hat, mit Stolz gefeiert. Wer regelmäßig US-Sport schaut, wird festgestellt haben, dass sich die Sportler/innen nicht mit ihrem Heimatort vorstellen, sondern mit der Universität, die sie absolviert bzw. für die sie gespielt haben.

Dies dient als starkes Identifikationsmerkmal mit der „Community“ und schafft den amerikanischen Geist. Je angesehener die Universität ist, umso mehr Ansehen genießt man natürlich. Das Ansehen einer High School oder einer Universität ist dabei nicht nur akademischen Ursprungs, sondern vor allem auch durch den sportlichen Erfolg des Schulprogramms geprägt. Anders als bei uns, wo Orte eine Jahrhunderte alte Geschichte und Tradition aufweisen, ist in der noch relativ jungen Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika die Zugehörigkeit zu einer Institution, wie der High School oder einer Universität ein prägendes Merkmal des „Melting Pots“ und der amerikanischen Kultur.

Vom vollumfänglichen Homecoming Programm inklusive Parade sind wir noch ein großes Stück weg. Aber jede Tradition muss ja mal klein beginnen und so freuen wir uns zunächst auf viele „alte“ Gesichter im FT-Sportpark, mit denen wir im Anschluss an unser Spiel gegen Karlsruhe noch eine gemütliche Zeit beim Grillen, zum Kennenlernen und Austauschen von Anekdoten und Heldengeschichten verbringen möchten.



Let the tradition begin!

Bis wir allerdings eine Homecoming Queen und einen dazugehörigen King haben, wird es wohl noch eine ganze Weile gehen.



Musikalisch wird das Ganze in der Halbzeitpause durch die Trachtenkapelle St. Märgen untermauert.

Genießen und Feiern

IM RÖSSLE



Landgasthof
zum
Rössle

Landgasthof zum Rössle
Dietenbach 1 | 79199 Kirchzarten

info@roessle-kirchzarten.de

22.04.2023 - FT-Sportpark, Freiburg



23

0

10 06 07 00 -- 23
00 00 00 00 -- 00

Starke erste Halbzeit reicht zum Sieg

Auftakterfolg in der Regionalliga Südwest

Beim Auftakt in die Regionalliga Saison gastierten die Weinheim Longhorns im FT-Sportpark. Nach dem die Gäste im vergangenen Jahr nur knapp dem Abstieg entronnen waren, wurde im Breisgau mit Spannung erwartet, wie sich die Longhorns in diesem Jahr präsentieren würden. Insgesamt drei Importspieler standen im Aufgebot der Gäste. Diese waren allerdings erst am Donnerstag vor dem Spiel zum Kader gestoßen, so dass sie noch keinen allzu großen Einfluss auf das Spiel der Kurpfälzer hatten.

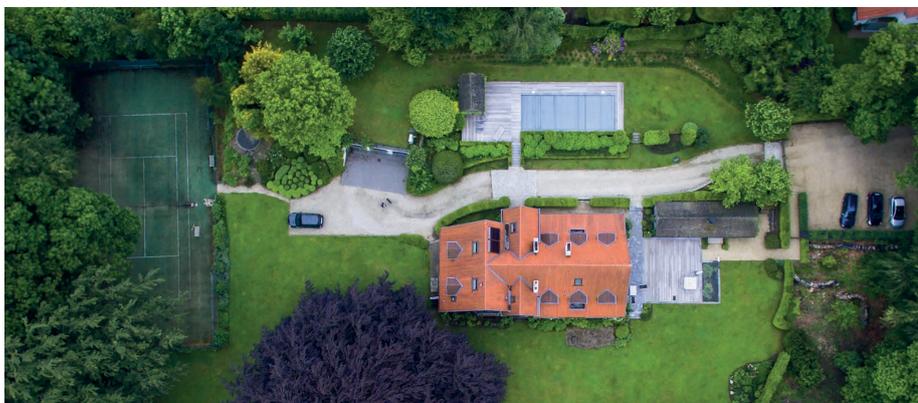


Die Sacristans legten gut los und konnten vor allem in der Defensive über das ganze Spiel hinweg den Gegner in Schach halten. Die Unit von Defensive Coordinator Patrick Lautenbach ließ nur wenig Raumgewinn an diesem Nachmittag zu und schon gar keine Punkte.

In der Offense freuten sich die Freiburger auf Rückkehrer Luca Schler. Der Spielmacher, der vergangene Saison verletzungsbedingt fehlte, kam mit viel Spielfreude zurück und bediente im ersten Spielabschnitt seine Lieblingsanspielstation an diesem Tag, Wide Receiver Micha Henßler (Bild oben rechts), mit einem 17 Yard Pass zur 7:0 Führung (Zusatzkick Janik Diels). Insgesamt verbuchte Henßler 10 Catches für 125 Yards und 2 Touchdowns für die Sacristans. Im darauffolgenden Drive kam die Offense erneut in die Redzone der Longhorns, musste sich aber mit einem 25 Yard Field Goal von Janik Diels zum 10:0 begnügen. Mit diesem Spielstand wurde auch zum ersten Mal die Seite gewechselt.



Im zweiten Spielviertel zeigte sich defensiv das gleiche Bild. Weinheim probierte viel, versuchte seine Neuzugänge in Szene zu setzen, alles jedoch ohne Erfolg. Dagegen machten die Hausherren weiter. Ein 9 Yard Lauf von Runningback Collins Kamara (Bild oben links) sorgte für die 16:0 Pausenführung (Zusatzkick daneben). „Wir haben viele Fehler gemacht, aber keine waren zu schwerwiegend“, so Headcoach Gray Levy. Der Gegner habe nur einmal im gesamten Spiel gefährlich vor der Endzone gestanden, was aber von der Defense souverän gestoppt wurde.



Nach der Pause konnten die Sacristans noch auf 23:0 erhöhen. Im dritten Quarter bediente Luca Schler erneut Micha Henßler, dieses Mal aus 11 Yards, zum Touchdown. Janik Diels setzte mit dem erfolgreichen Zusatzversuch den Schlusspunkt der Punktjagd. „Im Großen und Ganzen haben wir sehr viel richtig gemacht. Das hat viel damit zu tun, wie wir die letzten drei Monate trainiert haben. Unsere Trainingseinheiten wurden immer besser.“ Die Ausführung sei hier und da noch nicht optimal gewesen, aber für das erste Spiel seien alle drei Mannschaftsteile gut gestartet, freute sich der US-Coach.

Klemm & Meier
architektur + immobilien

www.klemm-meier.de

GRAY'S ANATOMY



Ergebnisse & Tabellen 2023

Regionalliga Südwest

22.04.23 - 15:30 Uhr Freiburg Sacristans Weinheim Longhorns 23 : 0
 30.04.23 - 15:30 Uhr Weinheim Longhorns Freiburg Sacristans 9 : 26

Pos	Team	Spiele	Proz.	S	N	U	PF	PA	Net Pts
1.	Heidelberg Hunters	1	1,000	1	0	0	45	0	45
2.	Freiburg Sacristans	2	1,000	2	0	0	49	9	40
3.	Albershausen Crusaders	1	1,000	1	0	0	35	0	35
4.	Fellbach Warriors	2	0,500	1	1	0	57	43	14
5.	Reutlingen Eagles	2	0,500	1	1	0	43	57	-14
6.	KIT SC Engineers	2	0,500	1	1	0	53	76	-23
7.	Biberach Beavers	1	0,000	0	1	0	0	35	-35
8.	Weinheim Longhorns	3	0,000	0	3	0	40	102	-62

Nächste Spiele

13.05.23 - 15:30 Uhr **Freiburg Sacristans** KIT SC Engineers
 13.05.23 - 16:00 Uhr Biberach Beavers Weinheim Longhorns
 14.05.23 - 16:00 Uhr Fellbach Warriors Albershausen Crusaders
 20.05.23 - 15:30 Uhr **Freiburg Sacristans** Heidelberg Hunters
 21.05.23 - 15:30 Uhr Weinheim Longhorns Fellbach Warriors
 27.05.23 - 15:00 Uhr Reutlingen Eagles **Freiburg Sacristans**
 27.05.23 - 18:00 Uhr Heidelberg Hunters Biberach Beavers

U19 Regionalliga Baden-Württemberg

30.04.23 - 12:30 Uhr Weinheim Longhorns Freiburg Sacristans 28 : 6

Pos	Team	Spiele	Proz.	S	N	U	PF	PA	Net Pts
1.	Weinheim Longhorns	2	1,000	2	0	0	42	12	30
2.	Ludwigsburg Bulldogs	2	0,500	1	1	0	12	14	-2
3.	Holzgerlingen Twister	2	0,500	1	1	0	29	6	23
4.	Freiburg Sacristans	1	0,000	0	1	0	6	28	-22
5.	Aalener Legions	1	0,000	0	1	0	0	29	-29

Nächste Spiele

14.05.23 - 12:00 Uhr Ludwigsburg Bulldogs **Freiburg Sacristans**
 21.05.23 - 12:30 Uhr Weinheim Longhorns Holzgerlingen Twister
 21.05.23 - 15:00 Uhr Aalener Legions **Freiburg Sacristans**
 27.05.23 - 15:00 Uhr Aalener Legions Ludwigsburg Bulldogs
 28.05.23 - 12:00 Uhr Holzgerlingen Twister **Freiburg Sacristans**

U15 Flag 7er Aufbau Liga Baden-Württemberg

Pos	Team	Spiele	Proz.	S	N	U	PF	PA	Net Pts
1.	Biberach Beavers	4	1,000	4	0	0	104	0	104
2.	Freiburg Sacristans	4	0,750	3	1	0	29	24	5
3.	Pforzheim Wilddogs	4	0,500	2	2	0	69	39	30
4.	Heilbronn Miners	0	0,000	0	0	0	0	0	0
5.	Badener Greifs	6	0,000	0	6	0	6	145	-139

Nächste Spiele

Turnier im FT-Sportpark, Freiburg
 20.05.23 - 11:00 Uhr **Freiburg Sacristans** Pforzheim Wilddogs
 20.05.23 - 12:00 Uhr Pforzheim Wilddogs Biberach Beavers
 20.05.23 - 13:00 Uhr Biberach Beavers **Freiburg Sacristans**





GRAY'S ANATOMY



30.04.2023 - Sepp-Herberger-Stadion, Weinheim



9



26

03 00 06 00 -- 09
07 12 00 07 -- 26

Zweiter Sieg im zweiten Spiel

– Auch Rückspiel gegen Weinheim geht an Freiburg

Nach dem überzeugenden Sieg gegen die Weinheim Longhorns im ersten Spiel der Saison, gab es in der Revanche eine Woche später einen eindeutigen 26:9 Sieg für die FT 1844 Sacristans. Dabei gelang es der Mannschaft, nach schwachen Auftritten in Weinheim in den letzten Jahren, den Fluch des Sepp-Herberger-Stadions zu brechen. Durch die zwei Siege stehen die Freiburger aktuell auf dem zweiten Platz in der Regionalliga Südwest.

Im Vorhinein war Head Coach Gray Levy bereits klar, dass die Weinheimer eine bessere Leistung vorlegen werden, als in der Vorwoche. Dies bestätigte sich insoweit, dass die Mannschaft physischer spielte als zuvor und neue Spielzüge vorbereitet hatte. Nichtsdestotrotz stellte Levy nach dem Spiel fest: „Wir haben vor allem eine sehr gute erste Halbzeit gespielt, in der zweiten Halbzeit haben wir uns dann etwas treiben lassen. Da hätten wir den Fuß stärker auf dem Gaspedal halten müssen. Insgesamt bin ich aber zufrieden mit unserer Leistung.“

Besagte erste Halbzeit begann mit einem starken Drive der Sacristans. Mit einer ausgeglichenen Mischung aus Lauf- und Pass-

spielzügen führte Quarterback Luca Schler die Offensive über das Feld. Souverän fand er dann seinen Wide Receiver Janik Diels (Bild unten links) für einen Touchdown Pass über 33 Yards (7:0, Extrapunkt Janik Diels). Im Anschluss gelang den Longhorns überraschend ein langer Pass über die Hälfte des Feldes. An dieser Stelle hielt die Freiburger Defensive jedoch stand, sodass es bei einem Field Goal der Weinheimer blieb (7:3). In den nächsten Drives überzeugten die Verteidigungslinien beider Mannschaften, bis Quarterback Schler erneut zuschlagen konnte. Wieder war es Wide Receiver Janik Diels, der den 31 Yards langen Pass in die Endzone tragen konnte (13:3, Extrapunkt nicht gut). Ab diesem Zeitpunkt stoppte die Freiburger Defensive die Longhorns konsequent und konnte zwei der insgesamt vier Sacks des Spiels verzeichnen. Die daraus resultierende gute Feldposition nutzte wiederum die Offensive aus. Mit einem weiteren langen Pass auf Wide Receiver Jannik Arnold entstand der Halbzeitstand von 19:3 (Extrapunkt nicht gut) für die Gäste.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wechselten die Weinheimer ihren Quarterback aus, um mit diesem mehr auf das

Laufspiel zu setzen. Jedoch konnte ihm Linebacker Gerrit Wisotzki (Bild unten Mitte) den Ball prompt entreißen, welcher dann von Safety Julian Hauser gesichert wurde. Der Freiburger Offensive, die ihren Schwung etwas eingebüßt hatte, gelangen allerdings keine Punkte hieraus. In den nächsten Versuchen gab der Weinheimer Quarterback nicht auf und versuchte immer wieder, die Freiburger abzuschütteln. Dies gelang ihm schließlich auf einem über 70 Yards langem Lauf, der zu einem Touchdown führte (19:9, 2-Point-Versuch nicht gut). Um den Vorsprung letztlich in sichere Gefilde zu bringen, legte daraufhin die Freiburger Defensive noch eine Schippe drauf. Kurz vor der Endzone der Longhorns gelang Defensive End Paul Schmäh ein Sack, bei dem er den Ball freischlagen konnte. Dieser wurde dann in der Endzone von Defensive End Nils Zagermann (Bild unten rechts) für einen Touchdown aufgenommen (26:9, Extrapunkt Janik Diels). Schließlich setzte Safety Nils Gonsior mit einer Interception den Schlusstrich unter den Sieg der Freiburger.

Julian Hauser



KIT SC Engineers: back on track!



Mit den KIT Engineers kommt eines der ältesten Hochschul-Footballteams Deutschlands zu Besuch in den Breisgau. 1990 unter dem Namen Karlsruhe Engineers gegründet, war man damals noch nicht berechtigt, am regulären Ligabetrieb teilzunehmen. So war man in den Anfangsjahren regelmäßiger Teilnehmer beim Hochschulbowl und mehrfacher Deutscher Universitätsmeister. Erst 2009 entschied sich die Vorstandschaft für eine Kooperation mit den benachbarten Badener Greifs, die über die folgenden Jahre intensiviert wurde. Da ohnehin viele Spieler in beiden Teams aktiv waren ein naheliegender und gleichzeitig logischer Schritt. 2013 folgte schließlich die Eingliederung in den KIT SC e.V., wodurch nun auch die Teilnahme am regulären Ligabetrieb möglich wurde.

Die Engineers profitieren vor allem von der starken Vernetzung des Vereins in der Hochschullandschaft Karlsruhes und von den stadtnahen Liegenschaften für Trainings- und Spielbetrieb, sowie Kraftraum, Athletiktrainer und Leistungsdiagnostik für die Spieler. Die zunehmende Popularität des Sports in Deutschland sorgte außerdem für regen Zulauf. Wenig später

wurde mit der Gründung der ersten Jugendabteilung innerhalb des KIT SC e.V. das Fundament zur nachhaltigen Entwicklung gelegt.

In den ersten Jahren nach Eingliederung legten die Engineers eine fulminante Siegesserie hin und marschierten nahezu ungeschlagen bis in die Regionalliga durch. Auch der erfolgreiche Aufbau eines Jugend-Tackle Programms stand auf der Agenda. Zum Ende der Spielzeit 2017 landete man auf dem dritten Tabellenplatz und stieg erstmals nicht auf. Auch im Jahr 2018, als man hinter den Biberach Beavers auf dem zweiten Platz landete und die Meisterschaft knapp verfehlte, stieg man abermals nicht auf.

Seit dem Jahr 2019 ist die sportliche Tendenz leicht rückläufig. Entschied sich die Vereinsführung der Engineers noch, die coronabedingt verkürzte Saison auszusetzen, so folgte im Jahr 2021 der Abstieg in die Oberliga. Dass eine Niederlage auch gleichzeitig eine Chance sein kann, zeigte die darauffolgende Spielzeit. Nach der Saison 2022 standen 8 Siege und 4 Niederlagen zu Buche. Der zweite Tabellenplatz berechnete gleichzeitig zur Relegation

gegen die Weinheim Longhorns, welche man knapp gewinnen konnte. Kurioserweise kam es - nachdem beide Partien ausgetragen waren - zu einer Ligareform, so dass die Longhorns doch nicht absteigen mussten.

Die beiden bisherigen Saisonspiele der Regionalliga können sicherlich als „Licht und Schatten“ bezeichnet werden. Im Auftaktmatch hagelte es gegen die Heidelberg Hunters eine böse 0:45 Klatsche. In der darauffolgenden Partie gegen die Weinheim Longhorns einen deutlichen 53:31 Sieg.

Das letzte Aufeinandertreffen mit den Sacristans fand am 25.09.2021 statt. Damals hatten die Freiburger das Glück auf ihrer Seite und gewannen mit 26:16 ihr erstes Spiel gegen die Engineers. Man darf also gespannt sein, welchen Game Plan sich Headcoach Cato Zoua, bis vor kurzem selbst noch aktiv, dieses Mal zurecht gelegt hat. Für die Engineers soll die Regionalliga ohnehin nur Zwischenstation zum langfristigen Ziel GFL 2 sein.

Andreas Metzger

Click Click

www.kitsc.de/americanfootball/
[@kitsc_engineers](https://www.instagram.com/kitsc_engineers)



Bilanz gegen die Engineers

7 Spiele / 1 Sieg / 6 Niederlagen
95:200 TD-Punkte (-105)

Oberliga Baden-Württemberg

28.05.2016 Engineers - Sacristans 29:21
24.07.2016 Sacristans - Engineers 7:13

Regionalliga Baden-Württemberg

03.06.2017 Engineers - Sacristans 49:7
30.07.2017 Sacristans - Engineers 19:35

Regionalliga Südwest

21.04.2018 Sacristans - Engineers 7:28
30.06.2018 Engineers - Sacristans 30:8
25.09.2021 Engineers - Sacristans 16:26



Alte Heimat

Unser Quarterback Luca Schler spielte in seiner Jugend 2013/2014 bei den KIT SC Engineers. Sein Studium führte ihn damals nach Freiburg zu den Sacristans.

Vernetzen Sie mit uns die Zukunft der Mobilität

Werden Sie Teil unseres Teams!

- Softwareentwickler (w/m/d)
- Softwaretester (w/m/d)
- IT-Systemadministrator (w/m/d)
- **Dualer Student (w/m/d) - Bachelor of Science**
(Informatik/Data Science und Künstliche Intelligenz)

Weitere Stellenangebote:

www.highQ.de/karriere



Performance Team 2023

high Q

Gernot
Bauherr und Bauträger,
Tel.: 0761/7308
Mail: info@bautraeger-poeppe.de



Die FT 1844 Freiburg Sacristans bei





ot Pöpperl

Rehlingstr. 16a, 79100 Freiburg,

B + 89 Fax: 0761/702407

erl.de / www.bautraeger-poepperl.de



danken sich bei ihren Partnern und Sponsoren:



Gernot Pöpperl

Bauherr und Bautraeger, Rehlingstr. 16a, 79100 Freiburg,
Tel.: 0761/73088 + 89 Fax: 0761/702407
Mail: info@bautraeger-poepperl.de / www.bautraeger-poepperl.de



Baum- und Gartenservice
Sebastian Siebler



Deutsche
Vermögensberatung

Finanzcoach
Stephan Kupfner
Ronnie Konan

Sie wollen auch den American Football
Sport in Freiburg unterstützen?
Sprechen Sie uns an! Kontakt auf Seite 26.



Deutsche
Vermögensberatung

Top Coach. Top Berater. Top Beruf.

Jetzt Vermögensberater werden und Karriere
als Finanzcoach starten.

Büro
Stephan Kupfner
Ronnie Konan

Am Laidhölzle 3 · 79224 Umkirch
Telefon 07665 9343890
stephan.kupfner@dvag.de

Als Finanzcoaches unterstützen wir unsere Kunden bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Da unsere Dienstleistung aktuell gefragter ist denn je, suchen wir Verstärkung: Menschen, die selbstständig arbeiten und die Zukunft verbessern wollen. Auch ihre eigene. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und bewerben Sie sich jetzt.

Sacristans Performance Team

— Numerical Roster 2023

2	QB Colin Wurster	45	LB Joel De Happy Towoua
3	WR Max Kerkermaier	50	OL Lukas Teuber
4	DB Nils Gonsior	52	OL Pierre Spreider
5	LB Daniel Wiestler	53	LB Kolja Schmitt
6	DB Jannik Fromm	54	LB Adrian Petri
7	LB Marvin Müller	55	OL Felix Dahm
10	QB Luca Schler	56	DL Nicolas Siebert
11	WR Mathis Stein	62	OL Jannis Schatz
12	WR Janik Diels	64	OL Christian Tschaschin
17	RB Pierre Junker	65	OL Marc Stich
19	WR Henri Bentheim	66	DL Alexander Meier
20	P Jason Oelsner	67	DL Nils Zagermann
21	DB Lennart Esdar	69	DL Paul Schmäh
23	DB David Schuler	71	OL Samuel Probst
24	DB Julian Hauser	77	DL Yannick Anogbo
27	RB Collins Kamara	78	DL Björn Thilmann
32	RB Tobias Waldstein	80	WR Ghislain Kalusidimoko
33	DB Aaron Hellriegel	81	WR Jannik Arnold
34	DB Johannes Bongarth	84	TE Lukas Hartmann
36	LB Gerrit Wisotzki	85	TE Marius Kopfmann
41	DB Moritz Overlach	88	WR Ricco Blass
42	LB Benedikt Jung	89	WR Micha Henßler
43	DB Ramon Trurnit		

COACHES & STAFF

Gray Levy Headcoach

Patrick Lautenbach Defensive & Special Teams Coordinator

Henning Clemens Defensive Back Coach

Justin Müller Linebacker Coach

Jochen Kern Runningback Coach

Lucille Weiser Physiotherapeutin

Birk Arnold Teamzonenmanager



Gernot Pöpperl

Bauherr und Bauträger, Rehlingstr. 16a, 79100 Freiburg,

Tel.: 0761/73088 + 89 Fax: 0761/702407

Mail: info@bautraeger-poepperl.de / www.bautraeger-poepperl.de



Ernüchterung in Weinheim

– Niederlage zum Auftakt

Unsere U19 reiste zum Saisonstart nach Weinheim, um dort gegen die Longhorns in die Jugendregionalliga zu starten. Bereits im Vorjahr hatten sich beide Mannschaften harte und denkbar knappe Duelle geliefert. Auswärts konnten sich unsere Jungs mit 2:0 durchsetzen und zu Hause gab es in letzter Sekunde ein 20:20 Unentschieden. Gespannt waren also alle auf den ersten Auftritt.

Dieser verlief zunächst ganz gut für unseren Nachwuchs. Im ersten Spielviertel beschnupperten sich beide Teams, wenngleich Weinheim mehr Spielanteile hatte. Die ersten Punkte des Spiels gelangen den Hausherren im Sepp-Herberger-Stadion. Nach einem Quarterback Sack konnte Weinheims Bjarne Stak den freien Ball über 23 Yards in die Freiburger Endzone zurücktragen. Beide Defensivreihen sollten in der verbleibenden ersten Hälfte ihre Endzone sauber halten, so dass es mit 7:0 für die Longhorns in die Pause ging.

Im Verlauf der zweiten Spielhälfte übernahm Weinheim auch in der Offensive immer mehr das Spiel. Auf Freiburger Seite schlichen sich einige Fehler ein, die einen eigenen Punkteerfolg zunächst verhinderten. Mit einem 23-Yard-Lauf brachte Bjarne Stak die Longhorns im dritten Quarter weiter in Führung, ehe ein Drive ein Fehler in der Zuordnung der Rückraumverteidigung der Sacristans die nächsten Punkte ermöglichten. Quarterback Can Karakas bediente seinen Wide Receiver Lukas Diedrich, der erst nach 67 Yards in der Endzone zum Stehen kam. Somit stand es 20:0 für Weinheim.

Die Juniors gaben sich jedoch noch nicht geschlagen und konnten noch im dritten Spielviertel auf 6:20 verkürzen. Quarterback Frederik Ihwe bediente Wide Receiver Justus Franke mit einem 1-Yard-Pass zum ersten Touchdown der Saison 2023.

Den Schlusspunkt setzte dann Bjarne Stak mit seinem dritten Touchdown des Tages, einem Lauf über 4 Yards. Nach erfolgter 2-Point-Conversion hieß es 28:6 für die Longhorns. „Wir haben insgesamt zu viele Fehler gemacht, was dem ersten Spiel sowie einer Vielzahl neuer Spieler geschuldet ist, die noch nicht so erfahren sind. Aber dafür spielen wir ja. Zudem hatten wir verletzungsbedingt einige Umstellungen im Spiel vornehmen müssen, die nicht alle aufgegangen sind“, so Headcoach Jochen Kern. „Mir hat gut gefallen, dass wir auf beiden Seiten des Balles bis zum Schluss gekämpft haben. Das stimmt mich sehr zuversichtlich für die weiteren Spiele.“ Für die Juniors heißt es nun Mund abwischen und weitermachen. Mit Ludwigsburg und Holzgerlingen trifft man in diesem Jahr ebenfalls auf starke Teams, gegen die man sich im Vorjahr mit einer kämpferischen Leistung durchsetzen konnte. Auf Liganeuling Aalen trifft die U19 zum allerersten Mal. Die Legions konnten im vergangenen Jahr sowohl in der U19 Landesliga als auch in der U17 die Meisterschaft erringen. Der Saisonverlauf wird also noch einige spannende Spiele zu bieten haben.





Harter Saisonstart

In Weinheim hatte unsere Juniors schwer zu kämpfen. Die Defense (Bild unten) konnte über weite Strecken das Spiel der Longhorns stoppen. Die Offense hingegen kam im Laufspiel (Bild oben rechts) nicht ins Rollen. Den einzigen Freiburger Touchdown erzielte Justus Franke (Bild oben links).



This is life. This is football. This is family.

Das Leben scheint nicht immer fair. Vor allem, wenn Menschen gehen müssen, die noch so voller Tatendrang sind und Mitten im Leben stehen. Gleich zwei Mal erreichten mich in diesem Frühjahr eine Nachricht, die ich nicht fassen konnte. Zwei junge Menschen waren aus dem Leben, aus ihrer Mitte gerissen worden. Sascha und Matthias sind nicht mehr unter uns. Zwei junge Männer mit 28 und 30 Jahren. Es fühlt sich so falsch und so schmerzhaft an. Als Familienvater kann ich mir nur schwer vorstellen, wie die Eltern den Schmerz ertragen können, der den Verlust ihrer Kinder ausgelöst hat.

Beide durfte ich in ihrer Jugend bei den Sacristans als Coach in der U19 betreuen. Beide waren so fröhliche und strahlende Menschen, die mit ihrer positiven Art andere mitreißen und begeistern konnten. Beide waren wirkliche „Leader“, waren Team-Captains, übernahmen Verantwortung und standen zu Recht mehrfach im Kader der Jugendauswahl Baden-Württemberg.

„Football is a game of inches“, ein Spiel bei dem Zentimeter entscheiden, in dem die Kleinigkeiten den Unterschied machen. So wie im Leben. Zu oft lassen wir diese Kleinigkeiten ungesehen, verpassen die Chance zu leben, weil wir uns allzu oft auf Unwichtiges fokussieren, dass die Aufmerksamkeit von den wirklich wichtigen Dingen nimmt: Die Beziehungen zu den Menschen, die uns wichtig sind, die Beziehungen, die uns definieren. Diese machen am Ende doch das Leben aus. Mit großer Freude und Dankbarkeit denke ich zurück an die Zeit, als Sascha und Matthias voller Stolz unser Trikot getragen haben und mit vollem Einsatz für unser Team dabei waren. Ihr irdischer Weg ist zu Ende, doch diejenigen, die den Weg ein Stück mit ihnen gehen durften, werden sie in ihren Herzen weiterleben lassen.

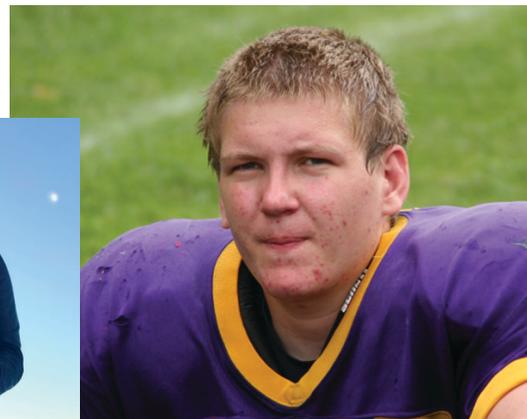
Seit vielen Jahren arbeite ich an unserem Stadionmagazin und wir hatten noch nie eine Seite wie diese. Es ist wundervoll, dass Tim, Saschas Bruder und Sven, ein enger Freund von Matthias, einige Worte schreiben konnten, die uns noch mal die beiden in Erinnerung rufen und an sie denken lassen.

Wir spielen zusammen, wir leben und lieben zusammen, wir halten zusammen und wir trauern zusammen. Football ist Familie, in guten, wie in schlechten Zeiten.

Macht's gut, Jungs. Wir denken an euch.

Euer Coach Jochen

Saschas Footballgeschichte



Im Jahr 2011 begann mein Bruder Sascha in der U19 bei den Freiburg Sacristans mit American Football. Mit Rückennummer 75 war er seitdem ein motivierter Spieler. So kam er auch in die Baden-Württemberg Auswahl.

Vor allem liebte er den Teamsport und damit konnte er auch mich begeistern. Zwei Saisons fuhren wir immer mittwochs und freitags gemeinsam mit dem Moped ins Training und spielten beide in der Offensive Line. Ich konnte ihm immer vertrauen und zu ihm aufschauen.

Er war unendlich dankbar eine Sportart gefunden zu haben, bei der er gebraucht wurde und so sein konnte, wie er war. Football hat nicht nur seine Begeisterung für den Sport geweckt, sondern auch seinen Ehrgeiz gepackt. Für ihn war Football nicht nur ein Hobby, es war auch wie eine zweite Familie. In dieser Zeit hat er viele besondere Menschen kennenlernen dürfen, die ihn geprägt und zu dem Menschen gemacht haben, der er war. Sascha fühlte sich bei den Sacristans immer zuhause. Das haben wir vor allem den Coaches zu verdanken. Durch diesen Sport entwickelte er mehr Ehrgeiz, Selbstliebe, Teamgeist und sogar Muskeln. Er hat sich extrem viel damit auseinandergesetzt, gelernt, geübt und viel geschwitzt. Er war zu jeder Zeit rücksichtsvoll und Fairness stand für ihn an erster Stelle! Sascha hat auch andere Menschen motiviert und angespornt für das zu kämpfen, woran man Spaß hat. Solch eine Leidenschaft hatte Sascha für American Football.

Der Verlust von Sascha hat tiefe Spuren in unseren Herzen hinterlassen...

Dein Bruder Tim



Gremmelspacher Power...
...Sascha und Tim spielten gemeinsam in der Offensive Line unserer Juniors.

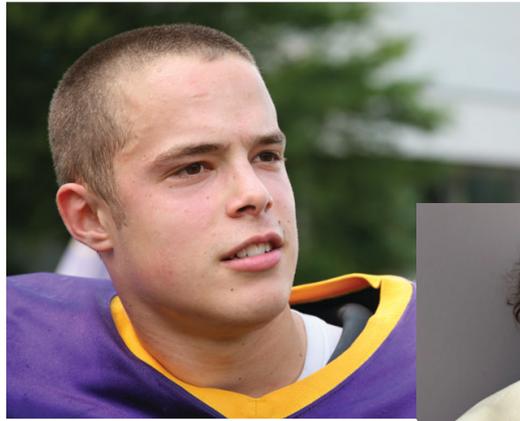
Lieber Matze,

man kann nicht in Worte fassen, wie schmerzhaft es ist, einen so guten Freund wie dich zu verlieren.

Erstmals begegneten wir uns im Jahr 2008, als du die Treppe des FT-Stadions hinunterliefst, mit einer Trainingstasche, Pad, Helm, einem Ball unter dem Arm und einem siegessicheren Grinsen im Gesicht. Du sollst mein Quarterback sein? Mein emotionaler und rationaler Leader? Meine ganze Jugend soll ich mit dir verbringen? Und Ich muss sagen, es war so ziemlich die beste Zeit die man sich als sporthungriger, angetriebener, nach Bedeutung suchender Jugendlicher hätte vorstellen können. Nicht weil du unser Leader warst, sondern weil wir über die Sacristans hinaus sehr dicke Freunde wurden.

Nicht nur im Football warst du mit deinem Ehrgeiz ein Vorbild für viele Menschen, sondern auch drumherum warst du unermüdlich auf deiner Mission die Welt zu einem besseren und nachhaltigeren Ort zu machen. Auch wenn du manchmal dachtest, dass es nicht genug sei, was du tust, oder dass dein Drang zu Musizieren dich daran hindert anderweitig produktiv zu sein, kann ich dir als guter Freund sagen: Du hast immer genau das Richtige getan. Jeder Mensch muss seine eigene Rezeptur für's Leben finden und dein Rezept war wirklich gut.

Wenn ich daran denke was mich und vermutlich viele andere Spieler geprägt hat, dann ist es das gemeinsame Fungieren als riesige, diverse und facettenreiche Familie. Es entstehen Freundschaften, man lernt mit Auseinandersetzungen umzugehen, die eigenen Emotionen miteinander auszutauschen, und seine eigene Persönlichkeit in diesem gewaltigen, sozialen Konstrukt, weiterzuentwickeln. In meinen frühen Football Jahren habe ich gelernt, dass man auch mit harter Fassade einen weichen Kern haben



darf. Erstens, weil wir beide uns ab dem Alter von 15 Jahren ganz schön viel über sehr private Themen ausgetauscht haben und zweitens, weil du beim letzten Saisonspiel der Jugendsaison 2011, als wir Jugendmeister wurden, eingefädelt hast, dass der Stadionsprecher den Song „Purple Rain“ von Prince spielt, sobald die Schiedsrichter zu unserem Sieg abpfeifen würden. Man, hatte ich Gänsehaut während du vor Freude geheult hast wie ein Schlosshund. Dieses Bild eines Jugendlichen, der seine Emotionen so ungefiltert und schamlos äußern kann, überwältigt, beeindruckt und prägt mich bis heute.

Ich bin sehr froh gelernt zu haben, dass es in Ordnung ist seine Gefühle zu zeigen, zu weinen, sich eingestehen zu können, dass es einem auch mal schlecht geht und vor allem, dass es mehr als wichtig ist, sich auch mal psychiatrische Hilfe zu suchen, wenn es das nun mal braucht. Ein schwieriger Schritt für jede und jeden - ein Schritt der es in jedem Fall Wert ist. Viele dieser Ansichten habe ich von und mit dir gelernt.

Meine Erinnerungen an dich und deinen liebevollen, humorvollen, innovativen und ehrgeizigen Charakter werden niemals verblassen und ich hoffe, dass jede*r die/der das liest ebenfalls einen Weg findet, deinen Tod zu verkraften und irgendwann wieder in der Lage zu sein, an die schönen gemeinsamen Erlebnisse zu denken. Der irdische Teil unserer Freundschaft dauerte bis zum 05.04.2023 an. Ab jetzt lebst du in unseren Herzen und Erinnerungen weiter.

Dein Freund Sven



2011...

...standen Matthias und Sven gemeinsam in der Jugendauswahl Baden-Württemberg. Matthias war der erste Freiburger Quarterback, der den Sprung in die Auswahl schaffte.



Baum- und Gartenservice

Sebastian Siebler

Seilklettertechnik A+B-Schein
FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur

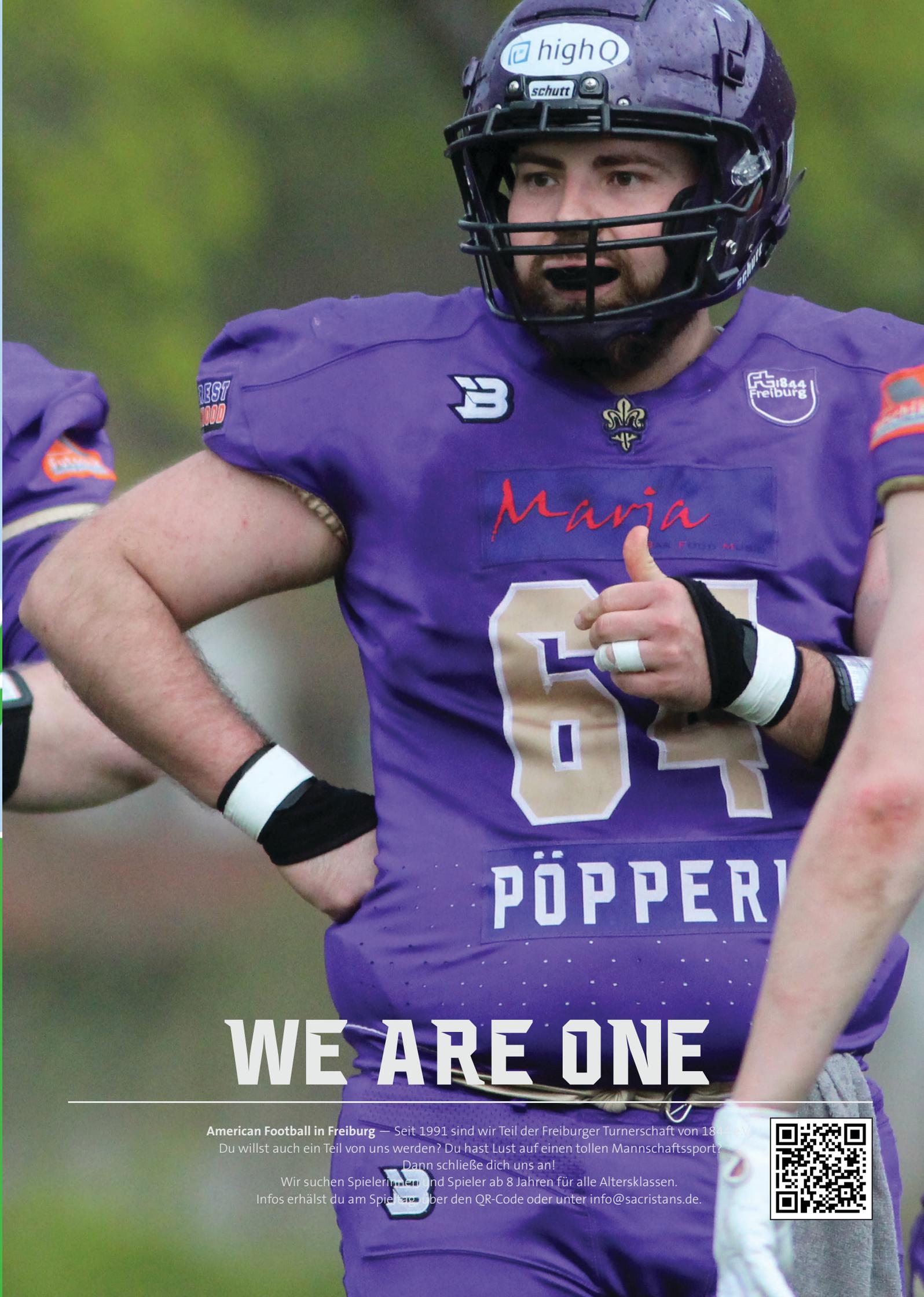
European Tree Worker Ausbildung
Landschaftsgärtnergeselle

- Baumpflege
- Baumkontrolle
- Baumfällungen
- Obstbaumschnitt
- Rodungen
- Gartenpflege
- Garten- und Landschaftsbau



Baum- und Gartenservice
Sebastian Siebler
Bundesstr. 30
79238 Ehrenkirchen

Mobil: 0157 - 548 180 33
E-Mail: info@siebler-baum-garten.de
Internet: www.siebler-baum-garten.de



WE ARE ONE

American Football in Freiburg — Seit 1991 sind wir Teil der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.
Du willst auch ein Teil von uns werden? Du hast Lust auf einen tollen Mannschaftssport?
Dann schließe dich uns an!

Wir suchen Spielerinnen und Spieler ab 8 Jahren für alle Altersklassen.
Infos erhältst du am Spieltag, über den QR-Code oder unter info@sacristans.de.



Förderverein Abteilung American Football der FT 1844

Am 12. November 2018 wurde der Förderverein zum Zwecke der Unterstützung der Abteilung American Football der FT 1844 ins Leben gerufen. Der Vorstand des Fördervereins besteht aus drei Personen. 1. Vorsitzende ist Judy Hommel, 2. Vorsitzende Angelina Koß und Tim Schmitt bekleidet die Rolle des Kassenwarts / Schatzmeisters.

Die Ziele des Fördervereins

Der Erfolg in der Jugendarbeit sowie bei der aktiven Herrenmannschaft der Sacristans kommt nicht irgendwoher, sondern ist das Ergebnis leidenschaftlicher, kompetenter Arbeit jedes Einzelnen, ob Trainer, Spieler, Physio, Betreuer oder Helfer. Aber auch hier besteht eine Notwendigkeit an finanziellen Mitteln. Dazu will und kann der Förderverein seinen Beitrag leisten. Daher sind unsere Ziele:

- Finanzielle und materielle Unterstützung der Mannschaften.
- Förderung der Jugendarbeit.
- Schaffung der Möglichkeit zur materiellen und finanziellen Unterstützung für sozial schwächer gestellte Abteilungsmitglieder (z.B. Anschaffung von Leihhausrüstungsgegenständen oder Beteiligungskosten an Trainingslagern).
- Aus- und Fortbildung der Trainer sowie den Einsatz externer Trainer.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 30,00 Euro.

Der Förderverein ist über die E-Mail-Adresse foerdereverein@sacristans.de oder über folgenden Link zu erreichen: www.foerdereverein.sacristans.de.

Jetzt Mitglied werden!



Und die 1844 Sacristans
und American Football
in Freiburg unterstützen!

Click Click... hier sind wir im Web zu finden!

Homepage	www.ft1844.de/sacristans
Instagram	@freiburg_sacristans_official
Instagram	@freiburgsacristansjuniors
Twitter	www.twitter.com/sacristans
Facebook	www.facebook.com/sacristans
YouTube	www.youtube.com/@sacristans

Impressum

GRIDIRON - Offizielles Magazin der 1844 Freiburg Sacristans

Herausgeber:

Förderverein Abt. American Football der Freiburger Turnerschaft von 1844
Telefon: 0171 831 26 38
E-Mail: foerdereverein@sacristans.de | <http://foerdereverein.sacristans.de/>

Redaktion:

Jochen Kern
Telefon: 0151 12 73 17 71
E-Mail: presse@sacristans.de

Anzeigenverwaltung:

Judy Hommel (1. Vorsitzende Förderverein)
Telefon: 0171 831 26 38
E-Mail: foerdereverein@sacristans.de

Erscheinungsweise:

zu den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft

Redaktionsschluss Heft Nr. 3:

17. Mai

Titelbild:

Angelina Koß

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Tim Gremmelspacher, Julian Hauser, Jochen Kern, Sven Maurer, Andreas Metzger.

Fotos:

Michael Barth, Jochen Kern, Quentin Kern, Angelina Koß, Sven Maurer, Joel Stützner.

Druck:

Bernauer Offsetdruck, Freiburg

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Anzeigenpartnern. die es uns ermöglichen, uns in dieser Form zu präsentieren.

Abteilungsleitung American Football:

Abteilungsleiter:
Patrick Lautenbach
E-Mail: geschaeftsstelle@sacristans.de

Kassenwart/Schriftführer:

Lars Staude

Leiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Jochen Kern
E-Mail: presse@sacristans.de

Sportlicher Leiter Erwachsenenport

Marius Kopfmann

Vizeabteilungsleiter Erwachsenenport:

Stefan Ruh

Sportliche Leiterin Juniorenport:

Jessica Kern
E-Mail: jugendleitungs@sacristans.de

Vizeabteilungsleiterin Juniorenport:

Sandra Rieger



DOCA SPORTS YOUR SPORTS STORE

BÖBLINGEN

MANNHEIM

BOCHUM

LEVERKUSEN

BUILT

FOR

COMING SOON

BATTLE

F72.0

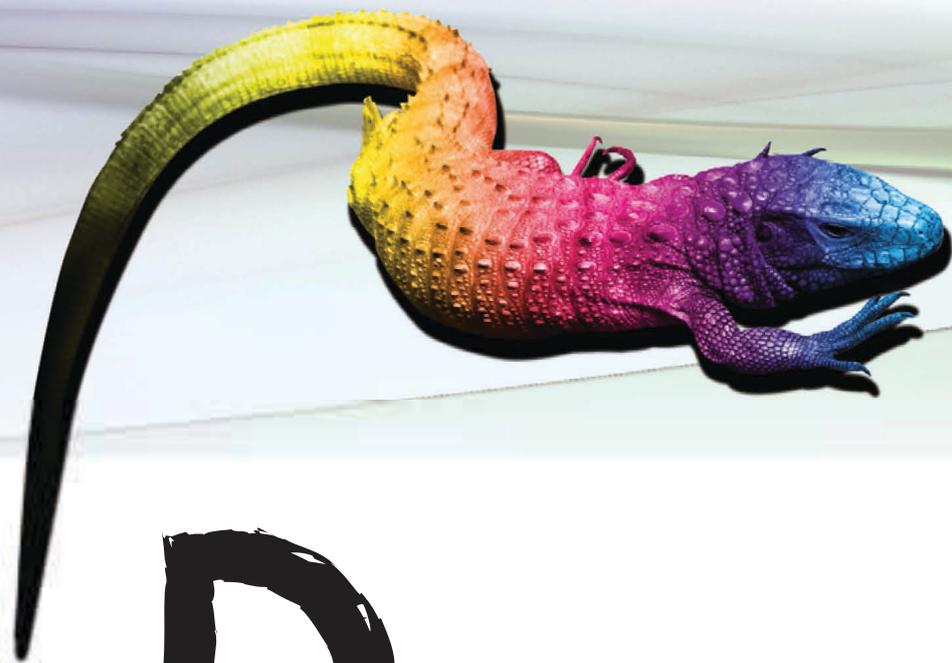


WWW.247AFS.DE



WWW.DOCA-SPORTS.COM





ERNAUER OFFSETDRUCK



Bötzingen Str. 14
79111 Freiburg
Tel. 0761/471002

www.offsetdruckbernauer.de
info@offsetdruckbernauer.de